



SEMINARVERANSTALTUNG

Krankenhäuser 2010: Fit für den Wettbewerb

17. - 19. März 2010

im Mercure Hotel, ERFURT ALTSTADT

Krankenhäuser 2010: Fit für den Wettbewerb

Wettbewerbsvorteile erkennen, entwickeln und nutzen

Schwerpunkte

- Krankenhäuser im Wettbewerb
 - Erfolgreiche Personalakquise im ärztlichen Dienst
 - Sektorenübergreifende Kooperationsmöglichkeiten
 - Klinisches Risikomanagement
 - Qualifikationsgerechter Personaleinsatz
- Der ordnungspolitische Rahmen ab 2010
 - Möglichkeiten und Notwendigkeiten aus der Sicht der Kostenträger
 - Strukturelle Anforderungen an das Krankenhausfinanzierungsrecht aus der Sicht der Krankenhäuser
 - Ein Blick in die Zukunft aus der Sicht des BMG

TERMIN/ORT ▶ **17.03.- 19.03.2010, Mercure Hotel, ERFURT ALTSTADT**

LEITUNG ▶ **Herr Dipl.-Betriebswirt Erhard Böttcher**, Geschäftsführer
Frau Brigitte Kaßuba, Ärztliche Managementberaterin

ZIELSETZUNG ▶

Die Ausgestaltung und Umsetzung der im Koalitionsvertrag veröffentlichten Eckpfeiler der zukünftigen Gesundheitspolitik stehen auch 5 Monate nach der Bundestagswahl unvermindert im Brennpunkt des Interesses. Nicht nur die Finanzierung der Krankenhäuser wird nach der mit Spannung erwarteten erstmaligen Ermittlung des krankenhausspezifischen Kostenorientierungswertes durch das Statistische Bundesamt entsprechende Anpassungen erfahren müssen. Auch im Hinblick auf Maßnahmen zur effizienten Abarbeitung des Investitionsstaus ist die Erwartungshaltung an die Politik hoch. Die gewollte Forcierung des Wettbewerbs als Element zur Qualitätssteigerung und zur Kostenreduzierung erfordert aufgrund der komplexen sektoralen Strukturen und Vergütungssysteme im Gesundheitswesen mehr als in anderen Bereichen klare Rahmenbedingungen. Diese und andere Aspekte werden durch unsere Experten unter dem Blickwinkel der Politik, der Krankenhäuser und der Kostenträger dargelegt und bewertet.

Eingebunden in die Vorgaben der ordnungspolitischen Rahmenbedingungen müssen sich die Krankenhäuser bereits seit langem den täglichen Herausforderungen des Wettbewerbs um Patienten, Personal und Kooperationspartner stellen. Um auch in der Zukunft am Markt bestehen zu können, müssen Kliniken mehr und mehr durch hohe Qualität bei angemessenen Kosten zu überzeugen wissen. Dabei sind die Findung und Bindung von motiviertem Personal, die Bildung tragfähiger sektorenübergreifender Kooperationspartnerschaften, der effiziente Personaleinsatz sowie die risikoadjustierte Prozessgestaltung von hervorgehobener Bedeutung. Neben der Vermittlung aktueller Informationen zu diesen Themen erhalten Sie durch unsere Referenten praxisnahe und praktikable Hinweise zur Umsetzung vor Ort. Mögliche Stolpersteine werden dabei ebenso aufgezeigt wie die rechtlichen Rahmenbedingungen.

Unser Seminar soll Ihnen helfen, unter den gegebenen Rahmenbedingungen im sich stetig verschärfenden Wettbewerb die Nase vorn zu haben!

Es richtet sich an Vertreter von Krankenhausträgern, Mitarbeiter/innen von Krankenhäusern, insbesondere an Mitglieder des Vorstandes, der Geschäftsführung, an Mitglieder der Krankenhausleitung, Chefarzte/ärztinnen und Oberärzte/ärztinnen. Die Veranstaltung bietet neben der Diskussionsmöglichkeit mit den Referenten auch den Erfahrungsaustausch mit Vertretern anderer Krankenhäuser.

PROGRAMM ▶

Mittwoch, 17. März 2010

19.30 Uhr Begrüßung der Teilnehmer mit anschließendem Abendessen

PROGRAMM ▶

Donnerstag, 18. März 2010

09.00 Uhr Gute Assistenzärzte finden und binden

- Erwartungen junger Ärzte an einen potentiellen Arbeitgeber
- Besonderheiten in Ballungsgebieten und in der Fläche
- Kreative Personalakquise

Herr Prof. Dr. rer. Pol. Horst Buxel,
Fachhochschule Münster

10.30 Uhr Kaffeepause

11.00 Uhr Krankenhäuser und Vertragsärzte: Kooperationspartner im Wettbewerb

- Das Vertragsarztrechtsänderungsgesetz in der praktischen Umsetzung
- Vermeidung rechtlicher Grauzonen
- Vertragsgestaltung und Honorierung

Herr Rechtsanwalt Andreas Wagener,
Stellvertretender Hauptgeschäftsführer, Deutsche Krankenhausgesellschaft, Berlin

12.30 Uhr Mittagspause

14.00 Uhr Effizienz durch qualifikationsgerechten Personaleinsatz

- Qualität durch Qualifikation
- Neuordnung der berufsgruppenübergreifenden Zusammenarbeit im Krankenhaus
- Delegation von fachfremden Tätigkeiten

Herr Wolfgang Burkert, Dipl. Pflegewirt (FH)
Mitarbeiter Services, Stabstelle Personalcontrolling, Oberschwaben Klinik GmbH, Ravensburg

15:30 Uhr Kaffeepause

16.00 Uhr Klinisches Risikomanagement als Erfolgsfaktor

- Risikoadjustierte Optimierung klinischer Abläufe
- Anforderungen an ein belastbares Risikomanagement
- Risk-Management: eine Aufwand- und Nutzen-Bilanz

Frau Karin Hinke
Risikoberaterin, GRB Gesellschaft für Risiko-Beratung mbH, Detmold

17:30 Uhr Vortragsende

19.00 Uhr Einladung zur Abendveranstaltung der ELG

Festmahl im Lutherkeller (siehe Beiblatt)

PROGRAMM ▶

Freitag, 19. März 2010

09.00 Uhr Der ordnungspolitische Rahmen der Krankenhäuser aus der Sicht der Kostenträger

- Finanzentwicklung der GKV und ihre Folgen
- Wettbewerb unter neuen Vorzeichen?
- Sektorenübergreifende Qualitätssicherung

Herr Johannes Wolff

Referatsleiter Krankenhausvergütung in der Abteilung Krankenhäuser im GKV-Spitzenverband (Berlin)

10.30 Uhr Kaffeepause

11.00 Uhr Der zukünftige ordnungspolitische Rahmen: Sicht der Krankenhäuser

- Erwartungen und Befürchtungen
- Künftige Strukturen des Krankenhausfinanzierungsrechts
- Aktuelle Schiedsstellenentscheidungen

Herr Rechtsanwalt Friedrich W. Mohr, Fachanwalt für Medizinrecht, Geschäftsführer der Landeskrankenhausgesellschaft Rheinland-Pfalz e.V., Mainz

12.15 Uhr Mittagspause

13.30 Uhr Der ordnungspolitische Rahmen für Krankenhäuser aus neutraler Sicht Derzeitiger Stand und Möglichkeiten der Weiterentwicklung

Herr K.H. Tuschen, Dipl.-Kfm. Ministerialrat a.D, Krankenhausexperte

15.00 Uhr Tagungsende

AUSKUNFT UND ANMELDUNG ▶

MBS Purgator Management-, Beratungs- und Service-GmbH
 Gallwitzallee 123–143, 12249 Berlin

Frau Marlène Mattern

Telefon: 030 / 76783-281
 Telefax: 030 / 76783-426
 Email: mattern@mbs-purgator.de

Bitte melden Sie sich per Fax oder Email an und verwenden Sie für Ihre Anmeldung das umseitige Formular.

TAGUNGSHOTEL ▶

Mercure Hotel
 ERFURT ALTSTADT
 Meienbergstraße 26 – 27
 99084 Erfurt

Tel.: 0361 / 59 49-0
 Fax: 0361 / 59 49-100

<http://www.mercure.com>

